

Artikel vom 17.05.2019**Besichtigung des Wasserwerkes in Moos****Besichtigung des Wasserwerkes in Moos durch den CSU-OV Wallerfing**

-Wallerfing- Der CSU Ortsverband Wallerfing lud seine Mitglieder zur Besichtigung des Wasserwerkes in Moos ein. 33 Teilnehmer nahmen an der Führung durch Werkleiter Hermann Gruber teil.

Besichtigt wurden das Verwaltungsgebäude und das Technikgebäude. Ohne Wasser ist kein Leben vorstellbar. Ein sorgsamer Umgang mit dieser Ressource ist daher eine Verpflichtung.

1970 entstand mit dem Brunnenfeld Moos bei Plattling das erste Standbein der Wasserversorgung Bayerischer Wald. Dort wird in hervorragender Qualität und auf schonende sowie nachhaltige Weise Grundwasser gefördert. Um den steigenden Bedarf an reinem Trinkwasser decken zu können, baute der Freistaat Bayern 1983 für das Gebiet nördlich der Donau die Trinkwassertalsperre Frauenau im Landkreis Regen.

Im Grundwasserpumpwerk Moos wird auch das Grundwasser aufbereitet. Das Grundwasser ist bereits auf natürliche Weise weitgehend durch das Passieren der Bodenschichten gereinigt. Im GPW Moos sind nur wenige Schritte für die Aufbereitung erforderlich, bis es den Anforderungen an Trinkwasser entspricht.

Durch die Enthärtungsanlage erhalten die an Waldwasser angeschlossenen Gemeinden auch südlich der Donau weiches Trinkwasser. Mit großem Interesse folgten die Teilnehmer den Ausführungen des Werkleiters, stellten viele Fragen und waren sehr beeindruckt von den technischen Anlagen.

Im Anschluss kehrte man noch in der Schlosswirtschaft ein.

